



major Ritter v. Aland, königlich preussischer Militärbevollmächtigter, Generalmajor Graf Zepelin, königlich württembergischer außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister nach Wien, Reichs- und württembergischer Militärbevollmächtigter, sämtlich in Berlin; — ferner von Oesterreich: Oberst Freyher von Steiner, Majorleutnant des Kaisers Franz Joseph; von Italien: Major Cervere Robilant; von Großbritannien: Oberst Ansell; von Russland: Oberst Butschoff, von Frankreich: Kommandant Duc und Capitän Silvestre; von Spanien: Oberst Don Francisco Ferrer; von Argentinien: Capitän Riberti; von Chile: Oberleutnant Gramis; von Japan: Major Yasunaga-Ashimura; von Schweden: Major Fröding und von den Vereinigten Staaten: Vizeconsul General Sanford.

### Schönlin, Akademie gelehrte Gesellschaft.

— Halle, 3. September. Der Georg Cantor ist zum Mitglied der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher ernannt worden und zwar in der Fachklasse für Mathematik und Astronomie. — Bonn. Der Geheimrath Medicinalrath Professor Dr. Schaffhausen wurde anlässlich seines fünfzigjährigen Doctorjubiläum zum ordentlichen Honorar-Professor ernannt. Unter den zahlreichen Glückwünschen, welche dem Jubilar zukamen, war insbesondere von Kaiser Wilhelm und ebenfalls einer von der Kaiserin Berner welche derselbe ein Ehren Diplom, eine goldene Medaille ausgehändigte Medaille der Provinzialverwaltung der Rheinprovinz, sowie eine Glückwunschadresse der Bonner medicinischen Facultät. Der Historische Verein für den Niederrhein ernannte ihn zum Ehrenmitglied. — Witten. Der Universitätsprofessor und Generalrath Dr. A. Sauter der Amice Dr. Johann Reymund Ritter von Reichenau in Wölsdorf am 2. Febr. 1868. Er ist es dem hochverehrten Namen nicht vergessen, keinen Geburtagstag in der württembergischen Kaiserzeit zu feiern. Die Strapazen des 1870er Feldzuges haben ihm kein Gebot fast vollständig gemacht und die Wirkungen seines Berufes, denen er sich mit leichter Überdrussigkeit unterzieht, haben seine Gesundheit leider erheblich geschwächt. Doch sucht er sich so kräftig, um seinen Berufspflichten mit der alten Eingeübtheit nachkommen zu können, wobei ihn seine Willenskraft ausreicht.

### Kirche, Schule und Mission.

— Danzig, 3. September. Heute Nachmittags 4 Uhr fand im Saale des hiesigen Museums die feierliche Begründung der Hauptversammlung des Gustav Adolf-Vereins durch den Konsistorialrath des Königl. Kirchenamts des Danziger Hauptbistums Herr Dr. Oberpräsident der Provinz Westpreußen hieß die Versammlung feierlich der Staatsregierung mit anerkennenden Worten willkommen; der Oberbürgermeister begrüßte die Gäste namens der Stadt mit Hinweis auf deren evangelische Geschichte und Bedeutung. Der Vorsitzende des Centralvorstandes, Geheimrath Frede aus Leipzig, dankt auf die Begrüßungen und bemerkt, daß eine Genesung alle Mitglieder vereine. Der Gustav Adolf-Verein sei kein aggressiver, aber es dürfe ihn Niemand das Recht bestreiten und nehmen, die Glaubensgenossen zu schützen. Später fand Festgottesdienst in der Trinitatiskirche statt, wo der Stadtpfarrer Langmann aus Stuttgart über Johannes XII, 20—26 predigte.

### Kunst, Wissenschaft, Literatur.

— Stockholm, 3. September. Die Festlichkeit, welche der König gestern Abend den Mitgliedern des Orientalisten-Kongresses auf Schloss Drottningholm gab, verlief glänzend. Der König brachte während der Tafel einen Toast aus, in welchem er den Kongress als eine Vereinigung des Ostens mit dem Occident feierte. — Der persische Gesandte in Konstantinopel, Miffin Koch, antwortete mit einem beglückwünschenden Hoch auf den König. Der ganze Weg von dem Schlosse zur Stadt war glänzend illuminiert. Hunderte von dichtgedrängten Dampfbojen folgten den von der Festlichkeit Zurückkehrenden.

— Sämtliche Zoll- und Steuerämter des deutschen Zollgebiets sind von einem Verlusse des Bundesrats zur Besichtigung der vorerwähnten Säulen in Kenntnis gesetzt worden, daß die von dem Staple im deutschen Zollgebiete gelegenen Säulen und Säulen in überwiegenen Substitutionsstücke ohne Rücksicht darauf, ob sie aus dem freien Verkehr des Zollgebiets stammen oder

nicht, aus Willigkeitsrückichten tollfrei abgelassen werden dürfen. Das Russische erregende Werk Dr. Paul Otto Schmitt's „Die arische Welt im Hinblick auf die Natur und Menschenleben“ (Berlag von Hirsch Schroedel, früher Schroedel u. Simon, Halle a. S.) ist in England von der Zensur verboten worden. Als ob „Russen“ überhaupt im Stande wären, das Buch zu verstehen! Für die Welt der Natur des Russen noch einmal eingehender auf das Buch zu sprechen kommen.

### Delegirtenrat deutscher Baugewerksmeister.

Berlin, 3. September. Nach Schluß der gestrigen Sitzung vereinigten sich die Teilnehmer des Delegirtenrats mit ihren Damen zu einer Rundfahrt durch Berlin. Ueber fünfzig Wagen fuhren am Verfallensbuhle vor, besetzten in langer Reihe die „Mitten“, das West- und Ziergartenviertel, den Ziergarten und führten die Insassen zuletzt über den Königsplatz (Siegessäule) am Veltner Bahnhof vorbei in den Ausstellungspark.

Zweiter Tag. Heute früh 7 1/2 Uhr versammelten sich die Delegirten und ihre Berliner Angehörigen an vier verschiedenen Stellen, um besonders lebhaft wirkende Reden und Einrichtungen Berlin in Augenschein zu nehmen. Vom Café Bauer aus fand unter Führung der Herren Zimmer und Widmann die Besichtigung des Belle-Allianceparks, der Heilig-Geist-Kirche, des Anhalters Bahnhofs und der Zimmerei-Gebäude am Alexanderplatz als durchwühlte eine andere Gruppe der Delegirten unter Führung der Herren Wiedemann und Gumbertum den Bahnhof Alexanderplatz, die Zentral- und Grundbesitzer der Ziergarten, Ziergarten, Ziergarten, Ziergarten (Oranienburgerstraße 30) nahm der Besuch dieses des Palastparks, der Hofpavillone und der Ziergarten-Einrichtung an der Oranienburgerstraße ihren Ausgang, wobei die Herren Frede und Danzig als Führer fungierten. Einmal wurde vom Brandenburger Thor aus mit der Herrschaft, einem Wägel und Hägel eine Fahrt nach dem Charlottenburger Volkspark veranstaltet, die ihren Höhepunkt bei der Mäuserei mit einer Vertiefung der Siegessäule fand.

Am 10. Uhr wurden die gestern betagten Verhandlungen fortgesetzt. Der Vorsitzende Herr Danzig, der sich gestern die Einzelangelegenheiten der Verbände vertreten hatte, beantwortete zunächst eine Anfrage der Baugewerksinnung Brandenburg bezüglich der Berechnung des Meisterslohns, die Besetzung der Anstellungen der Straftatigen, welche ebenfalls Gegenstand der Verhandlung ist, wird bis auf die Verhandlung eines die gleiche Sache betreffenden Themas zurückgestellt. Eine längere Debatte verurteilte ein Antrag der Innung: Baugewerksvereine sind verpflichtet, die Besetzung der Anstellungen der Straftatigen, welche ebenfalls Gegenstand der Verhandlung ist, wird bis auf die Verhandlung eines die gleiche Sache betreffenden Themas zurückgestellt. Eine längere Debatte verurteilte ein Antrag der Innung: Baugewerksvereine sind verpflichtet, die Besetzung der Anstellungen der Straftatigen, welche ebenfalls Gegenstand der Verhandlung ist, wird bis auf die Verhandlung eines die gleiche Sache betreffenden Themas zurückgestellt.

Der Kreisgerichts-Rath Dr. Sisse ertheilte das Referat über das Vordringen des Baugewerksmeisters. Er begründete in eingehender Weise die Notwendigkeit aller einschlägigen Gesetzgebungsmaßnahmen und insbesondere die Notwendigkeit der Besetzung der Anstellungen der Straftatigen, welche ebenfalls Gegenstand der Verhandlung ist, wird bis auf die Verhandlung eines die gleiche Sache betreffenden Themas zurückgestellt.

Die Besetzung dankte dem Vortragenden. Im Laufe der sich anschließenden Besprechung macht Baumeister Felsch-Berlin darauf aufmerksam, daß das neue bürgerliche Gesetz vornehmlich erst im nächsten Jahre in Kraft treten wird, während die jetzigen Gesetze erst im nächsten Jahre in Kraft treten werden. Er bittet die Delegirten, die Besetzung der Anstellungen der Straftatigen, welche ebenfalls Gegenstand der Verhandlung ist, wird bis auf die Verhandlung eines die gleiche Sache betreffenden Themas zurückgestellt.

thum, mit dem wir uns einmal vertraut gemacht. Ich glaube und ich gefiel mir in dem Gedanken, daß die Hauptstadt Groß-Berlins eine durchaus französische Stadt sei, wenn auch nicht in ihrer Sprache, so doch in ihrem Geiste und in ihren Sitten. Ich ging von der Annahme aus, in ihr auf den verschiedensten Lebensgebieten die Spuren des Zwanges der Eroberung zu finden, unter der sie leidet. Was mir diese Eindrücke noch besonders tief machte, war der Gedanke, daß weder Wassergewalt noch Verordnungen im Stande seien, die Aufstrebenden eines ganzen Volkes zu ändern. Mit Ehrfurcht betrachtete ich auf der Fahrt hierher auf dem Gintropplatz in Paris das mit Kronen und schwarzem Flor bedeckte Standbild Straßburgs, obwohl ich erst am Tage vorher im Pariser „Temps“ und in einem Bericht des „Figaro“ thörichte Spötteleien und lächerliche Behauptungen über die Nationalität und über die Ansprüche unserer italienischen Provinzen unter österreichischer Herrschaft gelesen hatte.

Zwei Tage Aufenthalt in Straßburg haben genügt, den Vorstellungen, die ich mir über Groß-Berlins gebildet hatte, einen schweren Stoß zu geben, ja sie haben mich in unaussprechliche Bekümmernisse versetzt. Wie? Komme nunmehr zu Tage, welche Straßburg in jenen sechs denkwürdigen Tagen, welche Straßburg in die Hände des Feindes lieferten, und diese noch nicht ganz vollendeten zwei Jahrzehnte haben wirklich mehr vermocht, als zwei Jahrhunderte französischer Herrschaft, gemeinsamer Geschichte und gemeinsamer Gesetze mit einer großen, hochzivilisirten Nation!

Ich habe mich zwei Tage hindurch unter das Volk gemischt, unter Straßburger Bürger und solche, welche aus anderen elsässischen Städten gekommen waren. Ich bin der Menge gefolgt in die Kaffeehäuser und Bierhallen, in das Theater und in die Geschäfte, und ich habe kein einziges französisches Wort gehört!

Deutsch spricht hier nicht allein die breite Masse des Volkes, sondern auch der hohe und niedere Bürgerstand. Ich habe die Stadt treu und quer durchgestreift, ich

Baumeister Felsch referirt darüber über die Arbeitseinstellungen dieses Sommers. Es sei keine angenehme Aufgabe, die Verhältnisse dieses Sommers wieder ins Gedächtnis zu rufen, doch ist es nicht möglich, sie nicht überhand auf den hohen Boden und nicht zum schuldigen sind auch die Arbeiter daran. Dem viele Forderungen waren berechtigt und werden doch nicht bewilligt. Aber häufiger als in früheren Jahren treten jetzt bei einer wahren Lohn- und Arbeitslosigkeit ein, welche die Arbeiter in die Lage versetzen, sich nicht länger nicht mehr zu beklagen. Die Arbeitseinstellungen werden überall durch die Forderungen eingeleitet, welche es an großer Liquidation nicht fehlen lassen und welche Liquidation an Stelle des Friedens setzen. Auch in den letzten Monaten mag diese Liquidation vorüber sein, aber immer und Winter ziehen die Liquidatoren heran und machen die Gemüther durch Verordnungen und Brandreden auf immer neue Forderungen zu erheben. Jetzt werden erhebliche Streiks in Deutschland gesammelt, von einem Ende, bis zu einer gewissen Späthöhe vor der Winterzeit und dem Gelingen geht der Arbeitnehmer selbst. Es wäre zu wünschen, etwas davon auch bei den Arbeitgebern zu sehen. Die Streiks entstehen nicht bei den Arbeitgebern, sondern bei den Arbeitgebern, die die Liquidation nicht bewilligen wollen. Der Arbeiter geht auf den besten Verhältnisse ein. Ein junger Geselle der geringsten Art verdient im Baugewerbe für 10tägige Arbeitseinstellung 5/4, und wenn er auf 10tägige Arbeitseinstellung, also nicht etwas mehr, die Arbeiter wollen nun die 10tägige Arbeitseinstellung abschaffen, die sie in der Arbeitseinstellung nicht bewilligen wollen. Diese Forderung ist sozialdemokratisch, sie läuft auf ganz gleiches Ziel, ohne Rücksicht auf die Stellung hin, die die Forderung ist, wird, die Arbeiter wollen die 10tägige Arbeitseinstellung abschaffen, die sie in der Arbeitseinstellung nicht bewilligen wollen. Diese Forderung ist sozialdemokratisch, sie läuft auf ganz gleiches Ziel, ohne Rücksicht auf die Stellung hin, die die Forderung ist, wird, die Arbeiter wollen die 10tägige Arbeitseinstellung abschaffen, die sie in der Arbeitseinstellung nicht bewilligen wollen.

Ich habe die Stadt treu und quer durchgestreift, ich

Ich habe die Stadt treu und quer durchgestreift, ich

Ich habe die Stadt treu und quer durchgestreift, ich

# Schicksalen zum 4. allgemeinen deutschen Bergmannstage.

Den Teilnehmern des Bergmannstages sind verschiedene Schriften gewidmet, welche in der Hauptsache die bergmännische Tätigkeit, sowie die anderen mit derselben in Beziehung stehenden Angelegenheiten näher besprechen und deshalb allgemeine Bedeutung verdienen.

Unter diesen befindet sich einer, in die vom Deutschen Braunkohlen-Zubehörs-Verein, vom Herausgeber Max Boller verfaßt, die Schrift „Der Braunkohlenbergbau in Oberbergamts-Bezirk Halle und in den angrenzenden Staaten“ hervorzuheben. Es giebt vielleicht ein umfassendes Werk über allgemeine Bergbau-Verhältnisse, die Bedeutung dieses Zweiges der Mineral-Industrie sowie der denselben verwandten industriellen Betriebe, und wird daher nicht verfehlen, bei den Bergmännern ein erhöhtes Interesse für den heimatlichen Braunkohlenbergbau und die Fortschritte seiner Technik hervorzuwecken. Eingehend behandelt die Arbeit einen allgemeinen Überblick der Tertiarformation Mitteldeutschlands die Verbreitung der in derselben vorhandenen Braunkohlengattungen, dann die geschichtliche und rechtliche Entwicklung des Braunkohlenbergbaues, den technischen Betrieb der Gruben, die mechanische Aufbereitung und die chemische Verarbeitung der Kohle; den Schluß bildet eine äußerst interessante Statistik der Produktion und des Absatzes sowie der geschäftlichen Lage der Braunkohlend industrie, ferner Mitteilungen über Arbeiterverhältnisse, die im Braunkohlenbergbau in den Gruben mit mehr als 100000 Arbeiter-Subsistenz. Die beigegebene Uebersichtstabelle der Braunkohlengattungen in Oberbergamts-Bezirk Halle unterliegt die Orientierung beim Einbau der Arbeit in trefflicher Weise.

Als Führer durch die verschiedenen Bezirke des Braunkohlenbergbaues unterliegt keinem dieser die Arbeit auf weitere Schriften an. Die eine derselben, von Dr. Kreuz verfaßt, schildert die Mineralien- und Paraffin-Industrie der Mittel-Deutschen Provinz, die andere, von Dr. Hübner, Meißner und Oberbergamts-Bezirk Halle, die geologischen Verhältnisse der Braunkohlengruben und die damit zusammenhängende Arbeit, unter deren Belegen sich u. a. eine treffliche Karte zur Uebersicht der geologischen Verhältnisse der Mitteldeutschen Braunkohlengruben befindet.

Von Interesse ist ferner das den Teilnehmern des Bergmannstages ebenfalls eine hochbedeutende Arbeit von der Oberbergamts-Bezirk Halle, die in demselben die Darstellung der geognostischen Verhältnisse jenes Gebietes sowie einen historischen Abriss der Entwicklung des Braunkohlenbergbaues folgt eine eingehende Beschreibung der Einrichtungen der einzelnen Werke der Mitteldeutschen Braunkohlend industrie, die in demselben die Verhältnisse einiger Bergwerke in den verschiedenen Jahren schildert die Arbeit, unter deren Belegen sich u. a. eine treffliche Karte zur Uebersicht der geologischen Verhältnisse der Mitteldeutschen Braunkohlengruben befindet.

Von Interesse ist ferner das den Teilnehmern des Bergmannstages ebenfalls eine hochbedeutende Arbeit von der Oberbergamts-Bezirk Halle, die in demselben die Darstellung der geognostischen Verhältnisse jenes Gebietes sowie einen historischen Abriss der Entwicklung des Braunkohlenbergbaues folgt eine eingehende Beschreibung der Einrichtungen der einzelnen Werke der Mitteldeutschen Braunkohlend industrie, die in demselben die Verhältnisse einiger Bergwerke in den verschiedenen Jahren schildert die Arbeit, unter deren Belegen sich u. a. eine treffliche Karte zur Uebersicht der geologischen Verhältnisse der Mitteldeutschen Braunkohlengruben befindet.

## Hallische Volksnachrichten vom 4. September.

Der Verleger der „Halleischen Volksnachrichten“ hat sich entschlossen, die Zeitung ab dem 1. Oktober d. J. in eine neue Form zu bringen.

Die Zeitung, die bisher in der Form eines „Halleischen Volksblattes“ erschienen ist, wird ab dem 1. Oktober d. J. in eine neue Form übergehen. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.

Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten. Die neue Zeitung wird eine halbe Seite größer sein und wird eine reichere Ausstattung erhalten.



Halle, Donnerstag, 5. September 1889.

Internationaler Frauentag in Paris.

Wie zu Anfang des Monats angekündigt wurde, hielt der 'Congrès des oeuvres et institutions féminines' seine Sitzungen vom 18. bis 19. Juli im Saal der Waiver des VII. Arrondissementes ab...

bewegung ihres Landes in Erwägung zu ziehen, ohne sie auf die Tagesordnung zu setzen. Aus allen Ländern...

Außerordentliche öffentliche Stadtverordneten-Sitzung in Halle.

Dienstag, den 3. September 1889, Nachmittags 4 Uhr. Vorstehender Mag. Rath a. D. Gneist, Schriftführer...

5. Verkauf von Mobilien an den Waghdrucker Wilhelm ...

6. Unterhaltung eines Rates am Bau einer Kaffeehalle...

7. 8. 9. Finanzlinienregulierung. (Ref. die Herren St.-R. Heiter und Bildebrandt) Die Finanzlinien für die Grundstücke...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Abriss anderer Criminal Verurtheilten ist nun mit Bestätigung ...

104

wohlbekannte Schritt ihres Vormunds Regina angesetzt hätte. Hastig auffpringend, wusch sie Regina die Thränen aus den Augen...

(26)

Romanbeilage der Hallischen Zeitung.

Dolorosa. Roman von A. Wilson. Deutsch von A. Geisel. — er rief ihr noch nach 'morgen um diese Zeit' und entfernte sich...



# Isenthal & Co.,

Passementerie- und Knopf-Fabrik.

## Geschäfts-Verlegung.

Vom 1. October d. J. an befindet sich unser Geschäftlocal  
**Nr. 31. Gr. Ulrichstrasse Nr. 31.**  
 im Eckladen.

### Umzugshalber

stellen einen Posten von der Sommer-Saison zurückgebliebener  
**Knöpfe, Posamenten, Atlasbänder sowie  
 Sommer-Tricotailen zu bedeutend  
 herabgesetzten Preisen zum**

## Ausverkauf.

Für Händler günstigste Gelogenheit. [17899]

Täglicher Eingang von Neuheiten der  
**Herbst- und Winter-Saison.**

## Max A. Müller, Weinhandlung

Grosse Märkerstrasse 3.

Depot  
**KLOSS & ROESNER,**  
 Sektkellerei, Freyburg, Unstrut.  
 Briefe in Briefmarken.

### Bodega

der Imperial Wine Comp. London E. C.  
 Importeure von garantirt reinem:  
**Ausschank glasweis vom Fass**  
 in der originalen Originalflasche  
**Kostehalle**  
 Grosse Märkerstrasse Nr. 3.

**Biermoit- und Mungerweine.**  
 Vorzügliche Quantitäten:  
**Rhein-, Mosel-,  
 Bordeaux-Weine.**

Telephon Nr. 349. [17401]

## Pianinos

aus nur renomirten Hof-Piano  
 fertigeren empfiehlt in großartiger  
 Ausdauer [17398]

### H. Lüders,

Barfüßerkirche 10, Ecke Schulberg.  
 Mehrere gebrauchte Pianinos und  
 Tafelform dabeih sehr preiswerth.

### Blitzableiter

neuester bester Qualität  
 und billigster Construction  
 von empfiehlt [17395]

### Christ, Merseburg.

Prüfen aller Setzungen.

### WEINTRAUBEN,

frisch vom Stock, zum Kur- und  
 Tafelgebrauch. Ein 6-Kilo-Körbchen.  
 M. 2.60. Reinen Gebirgs-Honig (in  
 Blechbüchsen) 5 Kilo M. 5.50 franco  
 per Nachnahme. J. Watsch & Co.,  
 Werschütz (Ungrn).

## Wilh. Heckert

Halle a. S., gr. Ulrichstr. 60.  
 Reichhaltiges Lager Eisener Oefen und  
 Kochherde. [17312]

Specialitäten:  
**Löhhold's Fall-, Regulir-  
 Luftheizungsöfen**  
 (verbessertes amerikanisches System)  
 in einfacher und eleganter Ausattung,  
 ff. vernichtet für Räume v. 50—1200 cbm

**Transportable Spartherde**  
 bester Construction  
 für Haushaltungen, Hotels, Decorum. etc.

**Demmersche Email-Heerde**  
 mit Wänden in Brillant-Gart-Email  
 in jeder gewünschten Farbe, für feine  
 Haushaltungen und Herrschaftlichen.

Hierdurch bringe ich zur gef. Beachtung, dass ich hier-  
 selbst in der **Wilhelmstrasse 23, I** ein  
**Institut für**

## Schwedische Heilgymnastik (incl. Massage)

errichtet habe.

Nach mehrjährigem Studium habe ich am **Königl.  
 gymnastischen Centralinstitut in Stockholm** mein  
 Examen als **Gymnastik-Director** bestanden und es wird deshalb  
 meine Thätigkeit auf rein wissenschaftlicher Grundlage beruhen.  
 Sprechstunden nur an Wochentagen **Wilhelmstrasse 23, I**  
 für **Herren** Vorm. 10—11, für **Damen** Nachm. 4—5 Uhr.

**A. Bodding,**  
 Premier-Lieutenant der  
 Königlich Norwegischen Armee,  
 examinirter Gymnastik-Director.

Zügl. frühe Inaerische Würstchen,  
 Zehninger Ananashüften, ff. Zeitz,  
 Gochsleben, getrock. Junag,  
 Braunschweiger Mettwurst, Bierige  
 Braten, garnirte Schüssel in belien  
 Arrangement empfiehlt [17371]

**W. Nielsch,** Leipzigerstraße 72.  
 Königl. Hoflieferant.

**Carl Koch's** berühmter Nähr-  
 wheinad giebt den Kindern gelundes  
 Blut, starken Knochenbau und schützt  
 vor den Kinderkrankheiten.  
 Derselben sind zu haben einzeln u.  
 in Packeten bei **Carl Koch, Gerrens-  
 straße 1** u. in den bekannten Ver-  
 taufsstellen. [17393]

Vorzüglich schmeckende geriebene  
 Haselnüssen mit Vanillezucker, sowie alt-  
 deutschen Käseschen empfiehlt täglich  
 frisch **Carl Koch, Gerrenstraße 1.**  
 Großes wohlgeschmecktes reines  
 Hagebutten empfiehlt [17390]  
**Carl Koch, Gerrenstraße 1.**

Berehrte Vereinsvorsitzer resp. die Herren  
 Mitglieder des **Landw. Central-Vereins der  
 Prov. Sachsen** etc. werden höflichst gebeten, den  
 eventl. Herbstbedarf in

## Pflügen, Drillmaschinen, Ringel- u. Cambridge- walzen, Rübenhebern etc.

rechtzeitig aufgeben zu wollen, um verspäteten Liefer-  
 ungen vorzubeugen. [17233]

Hochachtungsvoll  
**Central-Ankaufsstelle für landw. Masch.  
 u. Geräte des Landw. Central-Vereins  
 der Prov. Sachsen etc.**  
 i. B.: **W. Schmidt,**  
 Leipzigerplatz 1.

## Velhagen & Klasing's

### Neue Monatshefte

Ausgabe der illustrierten deutschen Monatshefte.  
 Monatlich ein Oktav-Heft für M. 1.25

Das Erste Heft  
 des IV. Jahrganges ist soeben erschienen  
 und durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu haben.

Verlag von **Velhagen & Klasing** in Bielefeld u. Leipzig.

## Victoria-Theater.

Donnerstag, den 5. September 1889  
**Des Königs Befehl.**  
 Lustspiel in 4 Akten v. Dr. Carl Zöpfer.

## Walhallatheater

Durchweg neues Programm!

Die Herren **Amberg, Flotti,**  
 musikalisch-excentrische Doppelclon-  
 leute. — Die Schwefelern **Adelheid**  
 und **Carolina Monti,** Gelungs- u.  
 Lang-Duettsängerinnen. — Die **Raselli-  
 Truppe,** Clonades, Pianist,  
 Treppen- und Tonnenfänger. — **Miss  
 Elvira Sansoni,** Travour-Altistin.  
 — Herr **Eugen Frey,** Gelungs-  
 Humorist. — Die Gesellschaft **Hermann-  
 des, Ketterer-Hofboten, Glomys** u.  
 Rantonnistinnen. — **Mr. Weston**  
 mit seinen abgerichteten Seebunden. [17321]

Kasseneröffnung 7 Uhr. Beginn der  
 Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Der **Wittensverein** für Altleben  
 und Jungend feiert sein [17404]  
**50. Jahres- und Jubelfest,**  
 i. G. u. Dientag, den 10. Sept. 7  
 Uhr Nachm. in der Kirche zu Dorf-  
 Altleben. Festprediger Herr **Con-  
 sistorialrath Altheide-Sannover.**

## Domkirchenchor.

Am Freitag Abend 8 Uhr Probe  
 am (unverglichen) Festgottesdienst am  
 11. d. Mts. Um vollständiges Er-  
 folgen wird dringend gebeten.  
 Der Vorstand.

## Für chron. Krankheiten

**Asthma, Brustleiden** bin ich  
 Sonnabends von 10—11  
 Uhr u. Dienstags von 3—4  
 Uhr im „**Wettiner Hof**“  
 in Halle a. S., Magdebur-  
 gerstr. 1d zu sprechen.

**Dr. Steinbrück**  
 vom Bad Neu-Ragoczi-Halle a. S.

Älterer Jurist  
 ertheilt Rechtsconsultationen vom 1. Oc-  
 tober ab Rechtort. Advocat in  
 der Expedition dieser Zeitung.

Die gegen **Fran Hoffmann** aus-  
 gesprochenen Schuldbekundung erkläre ich  
 hiermit als Unwahrscheinlich. [17408]  
**Henricette Bergmann.**

**A. Werner,** Wirtschaftsprüfer u. landwirthschaftl.  
 Ueber-Zarator, Breslau, Schillerstr. 12,  
 empfiehlt sich den geehrten Herrschaften u. Wirtschaftsbearbeitern etc. zur  
 Befolgung u. Belegung von Stellenungen. Für reelle u. prompte Bedien-  
 ungen mein Remonto u. Zauende von Dank u. Anerkennung zu erwidern.

## Bad Neu-Ragoczi.

Zum **Brunnenfest** am Sonntag den 8. September  
**Concert u. Ball.**  
 wozu ergebenst einladet Die Bade-Direction.

## „Saalschloss-Brauerei Giebichenstein.“

Heute Donnerstag von 6 Uhr Abends wegen Festlichkeit der Garten  
 gefächelten. Die oberen Restaurations-Räumlichkeiten liegen dem verehrten  
 Publikum zur Verfügung. **C. Schöke.**

## Dampfschiff „Prinz Heinrich.“

Donnerstag, den 5. d. Mts. Keine Dampferfahrt. [17392]  
 H. K. Knote.

## Kaufmännischer Verein.

Fortbildungsschule.  
 Donnerstag, den 5. Septbr. Nachm. 4 Uhr Beginn des Unterrichts in  
**Deutscher Sprache.**  
 Abends 8 Uhr **Englische Sprache.** (Anfänger).  
 Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

Som 1. October d. J. ab befindet sich mein Geschäft wieder in den  
 unteren und oberen Häusern des von mir (an Stelle meines alten) neueren  
 bantien **Sauies Untere Leipzigerstraße.**  
 Wegen des damit verbundenen schwierigen Umzuges verkaufe ich eine  
 große Partie

**Regulature, Wand-Uhren, Stuk-Uhren, Musik-  
 werke, Harmonikas** unter dem Selbstkostenpreise.

**Gustav Uhlig, Uhren- u. Musikwerkfabrik,**  
 Große Ulrichstraße 11 (Mars la Tour). [17403]

**Ausschreibungen.**

Die Neu-Planierung der Freiestraße 101 im Wege der Wettbewerb... Die Ausschreibungen sind bis...

**Bekanntmachung.**

Die Lieferung der Viehwirtschaftsbedürfnisse für die hiesige Strafsanstalt auf die Zeit vom 1. November 1889 bis Ende October 1890...

**den 25. d. Mts. Vormittags 9 Uhr**

überkauften, öffentlichen Anbieters an die Bedingungen... Die Angebote müssen die Erklärung enthalten, das Anbieter mit den...

**Der Direktor der Königl. Strafsanstalt.**

**Auction.**

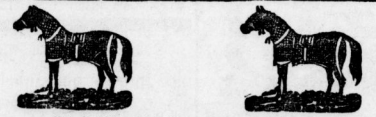
Begehrte Aufgabe der Viehwirtschaft... Freitag, den 6. d. Mts., Vormittags 10 Uhr...

**Treibhändiger Holzverkauf zu ermäßigter Lage.**

Gutes rothen Eichen, Hirschen, Ahorn, Nüßern... (Vorrath ca. 300 rm) sowie bares und weiches Weichholz...

**Gelbigkeit - Verkauf.**

Eine in der Wagdeburger Gegend gelegene Gelbigkeit... Reparaturwerkstatt mit Dampfmaschine...



Ein schöner schwarzbr. dänischer Hengst, Beschäler, steht preiswerth bei mir zum Verkauf.

**Meyer Salomon, Halle a.S., Dorstheestraße 6.**

Samstag, den 8. September hält Unterzeichnete mit einem großen Frachtwagen... **schwerer Saugfohlen**

**Fritz Cotte II, Rüdigershagen.**

Seute trifft eine große Auswahl beste **Oldenburger Weidekühe**...

**Walter Schwabe, Halle, Viehwirtschaft, Magdeburg-Str. 2.**

**Von Donnerstag, den 5. Septbr. ab**  
kocht ein großer Transport  
**Bayrischer Zugochsen**  
preiswerth bei mir zum Verkauf.  
**Joseph Frank, Halle a.S., Merseburgerstr. 9a.**

**RUDOLF MOSSE**  
Halle a. S.  
Annoucen-Annahme  
für alle Zeitungen des In- und Auslandes...

**Als Postillon**  
für den einjährigjährigen Postillon...

**Buchhalter**  
welcher mit der **Holzbranche** vollständig vertraut...

**Alleinst. Herr** auf dem Lande... **Handelregister** des Königl. Amtsgerichts...

**54 000 Mark**  
erle Hypothek zu 4% per 1.10. cr. gelandt...

**15 000 Mark**  
4% % feine Stadthypothek ist per October zu bedienen...

**7 000 Mark** Indu. ich zur sicheren 1. Stelle und zu 5% Zinsen...

**Vortheilhafter Haus-Verkauf.**  
Wegzuziehender will ich mein feines Haus...

**Otto Will, Brüderröthe 11.**  
Nach drangebaute Apparate zur Garzdeffillation...

**Bauplätze** in der Lindenbreite sind zu verkaufen...

**Gut**  
in der Größe v. 400-700 Mrg. zu verkaufen...

**Ein Schweffelobstlager**  
in einer Wädhäufte von 5 bis 8 Weiser...

**Golzverkauf.**  
An der Dolauer Straße, Jagen 74 am Meisener Wege...

**Großer Inventar-Verkauf.**  
An dem Concur-Verfahren über das Vermögen des Restaurateurs...

**Ein hoherer Adel.**  
Ein hoherer Adel, bestehend aus 1.65 m. Ostpreuss. complet geritten...

**Gelegenheitskauf!**  
Ein Rothbr. -Polster, weiches gelbes Blau...

**Offene-gesuchte Stellen.**  
Ein hübscher Stabileist ist eine Gelbigkeit...

**Bekanntmachung.**  
An hiesiger Stabileist ist eine Gelbigkeit...

**Passagier-Post-Dampfschiffahrt.**  
bermittleit nachfolgender hoch eleganten Schnell-Dampfer...

**Passagier-Post-Dampfschiffahrt.**  
bermittleit nachfolgender hoch eleganten Schnell-Dampfer...

Für meinen Sohn, der seine Lehrzeit und 1. Militärjahr beendet hat...

**Arbeitergehalt.**  
Die Compagnie meiner Zuckerfabrik beginnt am 10. September a. d. Mts...

**Ein feine, stählerne Vert.**  
in der Größe 1. ob 1. Vert. in einem Polierkammer, Galanterie- od. Kapler-Geschäft...

**Benjion**  
für Schüler, 656. Lehrer Dr. G. Schmiedt, S. A. Wegschmeister 211

**Vermietungen.**  
Laden mit vorübergehender Wohnung zu vermieten...

**Hochparterre**  
4 Zimmer, Unterboden zu vermieten...

**Gr. herrsch. Parterre, auch Parterre**  
zu verm. Lafentstraße 24.

**3 möbl. Zimmer mit oder ohne**  
Pommes ist. a. verm. Gellstraße 42

**Pferdemarkt in Corgan.**  
Am 20. September d. S. findet gleichartig mit dem hiesigen Viehmärkte ein Pferdemarkt...

**9 Tage** (18043)

**9 Tage** (18043)

**9 Tage** (18043)

**9 Tage** (18043)

**9 Tage** (18043)

**9 Tage** (18043)

**9 Tage** (18043)

**9 Tage** (18043)

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.